

Thema: „First Organic State of the World“ – Welche der im indischen Bundesstaat Sikkim durchgeführten Maßnahmen lassen sich in Deutschland einsetzen, um den Anteil der ökologisch bewirtschafteten Nutzfläche zu erhöhen

Einleitung: Bezogen auf die gesamte landwirtschaftliche Nutzfläche soll in Deutschland bis zum Jahr 2030 ein Anteil von 30% ökologisch bewirtschafteter Fläche erreicht werden. Eine Anpassung des Maßnahmenmixes, mit dem die Umstellung unterstützt wird, erscheint notwendig. Bei einer Recherche zu Maßnahmen im internationalen Vergleich sticht Sikkim hervor, das seit dem Jahr 2016 als „First Organic State of the World“ bezeichnet wird.

Forschungsfrage: In dieser Arbeit wird die Fragestellung bearbeitet, ob sich aus der Vielzahl der zur Umstellung der Landwirtschaft in Sikkim eingesetzten Maßnahmen Möglichkeiten ergeben, durch die in Deutschland die Ausweitung der ökologischen Landwirtschaft auf einen Anteil von 30% der landwirtschaftlichen Nutzfläche unterstützt werden kann.

Vorgehensweise: Anhand einer Literaturrecherche werden die in Sikkim durchgeführten Maßnahmen zusammengefasst. Zur zusammenfassenden Bewertung der in Sikkim eingesetzten Maßnahmen wird eine SWOT-Analyse angefertigt. Im Anschluss wird der mögliche Einsatz der als erfolgreich bewerteten Maßnahmen in Deutschland analysiert.

Ergebnis: Die aus der Analyse Sikkims herausgearbeiteten Themenbereiche werden in Deutschland grundsätzlich bereits bedacht. Es ergibt sich jedoch in einigen Bereichen Potential zur Anpassung der Maßnahmen.

Schlagworte: Sikkim; Ökologische Landwirtschaft; Maßnahmenmix